

Projekt Qatira- Integration und Austausch mit Geflüchteten durch Sport, Spiel, Kultur und Sprache

Das Projekt Qatira(arab. Tröpfchen) bezweckt den hier lebenden Geflüchteten bei der Integration zu helfen. Durch gemeinsame Aktivitäten wird der soziale Austausch gefördert und bringt Menschen zusammen, um das Leben in der neuen Heimat besser kennen zu lernen.

Die Plattform erlaubt einen Einblick in unsere lokalen Gewohnheiten, bietet Sprachunterstützung, Besuch von kulturellen Anlässen, Bergwanderungen, Sport und fördert den kulturellen Austausch durch gemeinsames Kochen und Essen. Das Projekt bietet Hilfe bei der Praktikums-, Stellen- sowie Wohnungssuche. Bei Gesundheitsfragen, Begleitungen an Befragungen, Rechtsfragen, Verträgen, etc. wird nach Möglichkeit Unterstützung angeboten.

Die Geflüchteten verfügen über ein Tagesbudget im Bereich von CHF 16.00 - 25.00 welches keinen grossen Spielraum für Freizeitbeschäftigung zulässt. Mit den bescheidenen finanziellen Mitteln können schon oft die Transportkosten mit dem ÖV oft nicht gedeckt werden.

Hier setzt das Projekt Qatira ein und bietet in einem kleinen, familiären und persönlichen Rahmen Angebote und Aktivitäten an. Von den Ausflügen in die Natur zehren die Teilnehmenden oft wochenlang, der Ausbruch aus der Zeit des Wartens und des unstrukturierten Alltages in einer fremden Welt bietet eine willkommene Abwechslung von der schwierigen Situation und dem persönlichen „Rucksack“, welche viele mit sich herumtragen, sowie den teilweise prekären Unterkünften in denen die Geflüchteten untergebracht sind. Nicht nur ihnen soll das Projekt Hilfe bieten, sondern auch der eigenen Horzonterweiterung dienen.

Geplante Aktivitäten 2018

Wandern und Skifahren

- 1 tägiger Ausflug: Auf den Spuren der Dinosaurier: Solothurn – Weissenstein
- 2 tägige Tour: Wasserauen – Meglisalp – Rotsteinpass – Säntis – Ebenalp – Wasserauen: Übernachtung auf dem Berggasthaus alter Säntis
- 3 tägige Tour: Greina – Medelshütte Vrin – Greina Medelshütte – Fuorns: Medelshütte
- 2 tägige Tour Energiegewinnung Wasserkraft: Limmern-Stausee: Obort Tierfhed – Bifertenhütte - Brigels
- Flumserberg, Hochybrig Skitag

Fussball (durchgeführt durch das Sport'n'food Projekt der ref. Kirche Stäfa

Samstagsfussball Schulhaus Kirchbühl Süd (während der Schulzeit jeweils 15 – 17 Uhr)

- Teilnahme Grümpelturnier Stäfa 2 Mannschaften à 8 Spieler

Schwimmen: 5 Teilnehmende Hallenbad Männedorf

Museums- und andere Besuche

- Kloster Einsiedeln
- Technorama Winterthur
- Kunsthaus Zürich
- Rietbergmuseum Zürich
- Landesmuseum Zürich
- Zoo Zürich
- Konzerte, Theater

Kulinarik

- Kultureller u. kulinarischer Austausch mit gemeinsamen Kochen Essen zwei Anlässe pro Jahr 10 Teilnehmende

Sprache

- Individuelle Sprachförderung

Seit Frühling 2016 werden die Aktivitäten aus Eigenmitteln sowie Spenden (Wanderschuhe, Wohnungseinrichtungsgegenständen) finanziert. Für die teilnehmenden Geflüchteten ist das Angebot gratis. Das Projekt ist politisch und konfessionell neutral und nicht gewinnorientiert.

Für die Wintersaison suchen wir Skiausrüstungen sowie Schlitten

Kontakt: Daniel Fabian
Grundstr. 83, 8712 Stäfa
T 044 926 80 26 E d.fabian@bluewin.ch

Spendenkonto
Projekt Qatira, Bank Linth Stäfa
IBAN CH22 0873 1552 9839 02001